

# Inhalt

<b>Vorwort</b> (Heiner Keupp) .....	7
<b>1. Einführung</b> .....	9
<b>2. Der Qualitätssicherungsdiskurs im Überblick</b> .....	13
<b>2.1 Argumentationslinien für eine Qualitätssicherung     in der psychologischen Tätigkeit</b> .....	14
2.1.1 Qualitätssicherung ist eine gesetzliche Auflage .....	16
2.1.2 Qualitätssicherung ist eine betriebswirtschaftlich- ökonomische Notwendigkeit.....	19
2.1.3 Qualitätssicherung ist eine fachimane Aufgabe der Psychologie.....	26
2.1.4 Qualitätssicherung ist eine ethische Verpflichtung.....	30
<b>2.2 Grundlegendes zur Qualitätssicherung</b> .....	32
2.2.1 Definition(en) von Qualitätssicherung <i>oder</i> : Das Kardinalproblem der Qualitätssicherung .....	32
2.2.2 Klassifikationsmöglichkeiten der Qualitätssicherung ...	36
2.2.3 Prozeß der Qualitätssicherung .....	40
2.2.4 Modelle der Qualitätssicherung .....	41
<b>3. Qualität der Psychotherapie nach dem Berner Modell</b> .....	49
<b>3.1 Die Berner Psychotherapieforschung</b> .....	49
3.1.1 Fragestellung, Vorgehen und Ergebnisse .....	51
3.1.2 Exkurs: Chronik einer Kontroverse und ihr berufspolitischer Hintergrund .....	56

---

3.2	Eine intraparadigmatische Kritik: Zur Stichhaltigkeit der Statistik am Beispiel psychoanalytischer Verfahren.....	66
3.2.1	Wirkungsnachweise.....	68
3.2.2	Direkte Wirkungsvergleiche.....	83
3.3	Folgerungen für die Qualität(-ssicherung) .....	89
3.3.1	“Allgemeine Psychotherapie” .....	90
3.3.2	“Kontrollierte Praxis” .....	97
4.	Qualität der Psychosozialen Praxis.....	105
4.1	Grundlagen.....	105
4.1.1	Reflexion von Wissenschaft und Methode.....	107
4.1.2	Sozialepidemiologie.....	119
4.1.3	Praxisverständnis .....	129
4.2	Folgerungen für die Qualitätssicherung.....	145
4.2.1	Qualitätssicherungsstrategie: Handlungsforschung und sozialepidemiologische Evaluation.....	146
4.2.2	Qualitätsmodell: Ethische Orientierung .....	156
5.	Schlußbemerkung.....	169
	Anhang: Qualitätssicherung in der Praxis.....	173
	Literaturverzeichnis.....	185